

Vorgestern, gestern, heute : 1. Englands Weltmacht

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 50

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorgestern Gestern heute

Diese drei Worte werden Ihnen nun eine lange Reihe von Nummern hindurch in die Augen fallen. Sie sind der Dauertitel einer Artikelkette, die den von Europa durchlebten geschichtlichen Abschnitt der letzten hundert Jahre in seinen bedeutendsten Kapiteln bildlich und textlich durchzieht. Das Besondere, das Neue und für Sie mitunter Ueerraschende, das sind die Bilder, die wir Ihnen aus den verschiedenen Geschichtsepochen und Ereignisgruppen zeigen werden. Es steht uns ein reiches dokumentarisches Bildmaterial zur Verfügung, das wir nun im Laufe der Wochen zu einer Geschichte Europas in Bildern ordnen werden. Gleich der erste Artikel zeigt, daß wir auch Vorkommnisse als der europäischen Geschichte angehörig betrachten, die sich außerhalb Europas abspielen, deren Ursache und Ausgangspunkt aber in Europa zu suchen sind.

Königin Viktoria von England (1819-1901) nach einem Gemälde. Unter ihrer Herrschaft gelangte Großbritannien zu seiner heutigen Ausdehnung und Machtstellung. ● S. M. La reine Victoria (1819-1901), d'après une peinture de l'époque. L'empire britannique acquit sous son règne l'étendue qu'il a encore actuellement.

*Avant-hier
Hier
Aujourd'hui*

Sous ce titre paraîtront dans les prochains numéros une série d'articles se rapportant aux principaux faits historiques qui ont agité l'Europe pendant le siècle dernier. La publication d'aujourd'hui prouve que nous n'oublierons pas les événements qui, tout en se déroulant sur d'autres continents, furent déclenchés par les puissances européennes et dont la répercussion se fait encore sentir actuellement.



Am 1. Januar 1877 wurde Königin Victoria von England kraft Parlamentsakte vom 29. April 1876 zur Kaiserin von Indien gekrönt. Bild: Der pomphafte Aufzug zur Proklamation in Delhi. Le 1er janvier 1877 à Delhi. La reine Victoria est proclamée impératrice des Indes.

WIR BEGINNEN MIT • NOUS COMMENÇONS PAR

